

# INHALT

Vorwort .....	IX
Einleitung .....	1
Paulus .....	1
sandte der Gemeinde zu Korinth .....	2
1. Das städtische Umfeld .....	2
2. Die Gründung der Gemeinde .....	3
3. Das Profil der Gemeinde .....	4
im Frühjahr 54 oder 55 von Ephesus aus .....	5
den ersten Korintherbrief. ....	6
1. Echtheit und Einheitlichkeit des Briefs .....	6
2. Thema und Aufbau des Briefs .....	7
3. Literarische und intertextuelle Eigenart des Briefs .....	8
4. Zur Wirkung des Briefs .....	9
Der vorliegende Kommentar .....	9
Der Briefeingang (1,1–9) .....	13
Die Brieferöffnung (1,1–3) .....	13
Die Einleitung in den Brief (1,4–9) .....	18
I. Zur Gruppenbildung in der Gemeinde (1,10–4,15) .....	23
Die Einleitung (1,10–17a) .....	23
1. Christusbotschaft und Weisheit (1,17*–3,2c) .....	27
1.1 Christusbotschaft <i>versus</i> Weltweisheit (1,17*–2,5) .....	27
Einleitende These (1,17*) .....	27
Begründende Reflexion (1,18–31) .....	28
Bekräftigender Rechenschaftsbericht (2,1–5) .....	35
1.2 Die Christusbotschaft <i>als</i> Gottes Weisheit (2,6–3,2c) ...	37
Einleitende These (2,6) .....	37
Argumentative Entfaltung (2,7–16) .....	38
Bekräftigender Rechenschaftsbericht (3,1–2c) .....	44
Überleitung: Wiederaufnahme des Themas (3,2d–4) .....	45
2. Apostolischer Dienst und Weisheit (3,5–4,13) .....	46
2.1 Die Rollen der Apostel und der Gemeindeglieder (3,5–4,5)	46
Einleitende These (3,5) .....	47
Grundlegende Entfaltung der These (3,6–9*) .....	47
Argumentative Erläuterung I (3,9*–17) .....	49
Argumentative Erläuterung II (3,18–23) .....	52
Argumentative Erläuterung III (4,1–5) .....	55

2.2 Wider den Hochmut der Gemeindeglieder (4,6–13) . . . .	57
Programmbeschreibung (4,6) . . . . .	57
Polemische Begründung (4,7–13) . . . . .	59
Der Abschluss des ersten Hauptteils (4,14–15) . . . . .	62
II. Zu Sexualsünde und Götzendienst (4,16–11,1) . . . . .	65
Die Einleitung (4,16–17) . . . . .	65
1. Zu Fragen rund um Sexualsünde (4,18–7,40) . . . . .	66
1.1 Wider Sexualsünde und Unrecht in der Gemeinde (4,18–6,20) . . . . .	66
Einleitende Warnung (4,18–21) . . . . .	67
Verhandlung des konkreten Falls (5,1–13) . . . . .	68
Klärung der zugrundeliegenden Grundsatzfragen I (6,1–11) . . . . .	74
Klärung der zugrundeliegenden Grundsatzfragen II (6,12–20) . . . . .	79
1.2 Gute Gestaltungsformen der Beziehung zwischen Mann und Frau in der Gemeinde (7,1–40) . . . . .	85
Anlass und Leitsatz (7,1) . . . . .	85
Erste Erörterung (7,2–5) . . . . .	86
Überleitung (7,6–7) . . . . .	88
Zweite Erörterung (7,8–16) . . . . .	89
Generalisierende Zwischenreflexion (7,17–24) . . . . .	93
Ausweitung der Thematik (7,25–40) . . . . .	97
2. Zu Fragen rund um Götzopfer (8,1–10,31) . . . . .	105
2.1 Einleitung (8,1–3) . . . . .	105
2.2 Erste Erörterung (8,4–13) . . . . .	107
2.3 Klärung der zugrundeliegenden Grundsatzfragen I (9,1–23) . . . . .	113
Grundlegung (9,1–3) . . . . .	113
Klärender Vergleich zur paulinischen Position (9,4–18) . . . . .	114
Beschreibung der paulinischen Position (9,19–23) . . . . .	122
2.4 Überleitung (9,24–27) . . . . .	126
2.5 Klärung der zugrundeliegenden Grundsatzfragen II (10,1–22) . . . . .	128
Erster Redegang (10,1–13) . . . . .	128
Überleitende Mahnung (10,14–15) . . . . .	135
Zweiter Redegang (10,16–22) . . . . .	136
2.6 Zweite Erörterung (10,23–31) . . . . .	140
Der Abschluss des zweiten Hauptteils (10,32–11,1) . . . . .	144
III. Zu Gottesdienst und Endzeithoffnung (11,2–16,4) . . . . .	147
Der Leitsatz (11,2) . . . . .	147
1. Kopfbedeckung und Haartracht im Gottesdienst (11,3–16) . . . . .	148

2. Ein Missstand beim gemeinsamen Mahl (11,17–34) . . . . .	154
3. Die Geistesgaben (12–14) . . . . .	162
Einleitung (12,1–3) . . . . .	163
3.1 Vielfalt und Zusammengehörigkeit der Gnadengaben (12,4–30) . . . . .	164
Grundlegung (12,4–11) . . . . .	165
Vergleichend-metaphorische Entfaltung (12,12–27) . .	168
Auswertende Konkretion (12,28–30) . . . . .	172
3.2 Das Eifern um die größeren Gaben (12,31–14,40) . . . . .	174
Motto (12,31a) . . . . .	175
Lobrede (12,31b–13,13) . . . . .	175
Überleitung (14,1) . . . . .	182
Vergleichende Betrachtung (14,2–25) . . . . .	182
Regelungen (14,26–38) . . . . .	193
Abschluss (14,39–40) . . . . .	200
4. Die Erwartung der Auferstehung der Toten (15,1–58) . . . . .	201
4.1 Erinnerung an das Evangelium (15,1–11) . . . . .	201
4.2 Die Notwendigkeit der Auferstehungserwartung (15,12–34) . . . . .	210
Negative Beweisführung (15,12–19) . . . . .	211
Schriftbasierte Darstellung (15,20–28) . . . . .	214
Argumente aus der Lebenspraxis (15,29–34) . . . . .	220
4.3 Die Leiblichkeit der Auferstehung (15,35–49) . . . . .	223
4.4 Die Teilhabe der Christusgläubigen am Sieg über den Tod (15,50–58) . . . . .	230
5. Die Geldsammlung für die Heiligen in Jerusalem (16,1–4) . .	234
Der Briefausgang (16,5–24) . . . . .	237
Besuchspläne (16,5–12) . . . . .	237
Mahnungen (16,13–18) . . . . .	240
Der Briefschluss (16,19–24) . . . . .	242
Der Grundgedanke des ersten Korintherbriefs . . . . .	247
Literaturhinweise . . . . .	249
Glossar . . . . .	253
Namens- und Begriffsregister . . . . .	257
Stellenregister . . . . .	267